

WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

FACHSERIE

15

Reihe 1

**Einnahmen und Ausgaben
ausgewählter privater Haushalte**

Juli 1979

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2150100 — 79107

Erschienen im November 1979

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,30

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Tabellenteil	
1 Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	5
2 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent)	6
3 Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel je Haushalt und Monat nach Güterarten (Menge/DM) .	7
4 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Güterarten (DM/Prozent)	9

**Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.**

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die
Hälfte der kleinsten Einheit, die in der
Tabelle zur Darstellung gebracht werden
kann
- . = kein Nachweis vorhanden

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

Erläuterungen

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden die Einnahmen und Ausgaben folgender drei Haushaltstypen beobachtet:

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.

Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare in Gemeinden mit 5 000 Einwohnern und mehr. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen soll 1979 unter 1 450 DM liegen. Bei der erstmaligen Festsetzung der Einkommensgrenze im Jahr 1964 lag diese etwa in der Höhe der damaligen Sätze der Sozialhilfe. Die Grenze wird seitdem entsprechend der Steigerung der Renten und Sozialhilfesätze fortgeschrieben.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes.

Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll als Angestellter oder Arbeiter tätig und alleiniger Einkommensbezieher sein. Sein monatliches Bruttoarbeitseinkommen soll 1979 zwischen 2 100 und 3 150 DM liegen. Bei der erstmaligen Bestimmung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 wurde von einem Wert ausgegangen, der ungefähr dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie bzw. eines männlichen Angestellten entsprach. Die Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll Beamter oder Angestellter und der Hauptverdiener in der Familie sein. 1979 soll das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen zwischen 4 000 und 5 400 DM betragen, davon allein das Bruttoeinkommen des Haushaltsvorstandes mindestens 3 700 DM. Das Einkommen beim Typ 3 sollte bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM zum Einkommen beim Typ 2 haben. Seitdem werden die Einkommensgrenzen entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Die als Privater Verbrauch nachgewiesenen Mengen und Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie die unterstellten Käufe, d. h. die zu Einzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümerwohnung. Nicht enthalten sind Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und der Sachzugänge aus der Eigenbewirtschaftung.

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen geht bis auf das Jahr 1949 zurück. 1964 wurde das Erhebungsverfahren grundlegend reformiert. Eine Darstellung der Methoden sowie der Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist in „Wirtschaft und Statistik“ Heft 8/1965 bzw. Heft 6/1972 enthalten.

1 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT

JULI 1979

ART DER EINNAHMEN UND AUSGABEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	ERFASSTE HAUSHALTE (ANZAHL)					
	154		381		410	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	-	-	2 982,11	86,0	4 864,70	88,5
DARUNTER:						
EINKOMMEN DES HAUSHALTSVORSTANDES	-	-	2 941,48	84,9	4 783,85	87,0
DARUNTER:						
EINMALIGE ZAHLUNGEN 1)	-	-	260,94	7,5	441,03	8,0
UEBERSTUNDENENTGELT	-	-	49,93	1,4	40,17	0,7
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS	-	-	30,03	0,9	24,61	0,4
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT 2)	68,61	5,5	116,73	3,4	106,86	1,9
BRUTTOEINKOMMEN AUS VERMOEGEN	37,50	3,0	56,11	1,6	136,28	2,5
EINNAHMEN AUS EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN, UNTERVERMIETUNG	1 148,21	91,5	310,78	9,0	389,92	7,1
LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 3)	1 117,92	89,1	178,12	5,1	177,45	3,2
DARUNTER:						
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG	987,55	78,7	4,38	0,1	5,57	0,1
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSONEN	125,19	10,0	158,68	4,6	170,98	3,1
SONSTIGE LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 4), UNTERMIEETE	23,67	1,9	12,53	0,4	7,36	0,1
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 5)	6,62	0,5	120,12	3,5	205,11	3,7
DARUNTER:						
VOM STAAT 3)	0,21	0,0	48,78	1,4	75,79	1,4
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN	4,81	0,4	65,32	1,9	75,86	1,4
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN ZUSAMMEN	1 254,32	100	3 465,73	100	5 497,76	100
ABZUEGLICH:						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN	-	-	365,89	10,6	835,60	15,2
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	-	-	437,86	12,6	269,09	4,9
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 254,32	100	2 662,00	76,8	4 393,06	79,9
ZUZUEGLICH:						
SONSTIGE EINNAHMEN 6)	3,55	-	220,94	-	339,75	-
DARUNTER:						
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 7)	-	-	156,47	-	230,18	-
DARUNTER:						
VOM STAAT 3)	-	-	28,55	-	94,49	-
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN	-	-	115,22	-	102,49	-
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN	1 257,87	100	2 882,94	100	4 732,81	100
AUSGABEN FUEER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 057,72	84,1	2 435,10	84,5	3 733,48	78,9
UEBRIGE AUSGABEN 8)	52,46	4,2	183,23	6,4	388,95	8,2
ZINSEN AUF KONSUMENTENKREDITE	0,35	0,0	8,10	0,3	5,16	0,1
STEUERN OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN	2,12	0,2	25,46	0,9	36,04	0,8
DARUNTER:						
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	2,06	0,2	25,08	0,9	35,03	0,7
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	-	-	18,06	0,6	124,84	2,6
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	0,47	0,0	0,78	0,0	1,40	0,0
PRAEMIEN FUEER PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	0,50	0,0	5,49	0,2	74,87	1,6
PRAEMIEN FUEER KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	7,40	0,6	44,34	1,5	51,54	1,1
PRAEMIEN FUEER PRIVATE UNFALL- UND SONSTIGE SCHADENVFRSICHERUNG						
U. AE.	5,64	0,4	22,60	0,8	24,94	0,5
BEITRAEGE AN VEREINE, BERUFSVEREINIGUNGEN, PARTEIEN U. AE.	2,17	0,2	19,46	0,7	27,13	0,6
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE,						
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN U. AE. 8)	33,82	2,7	38,94	1,4	43,03	0,9
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 9)	+147,69	+11,7	+264,61	+9,2	+610,38	+12,9
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN	-	-	+367,73	+12,8	+647,03	+13,7
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN	+147,73	+11,7	+42,89	+1,5	+423,82	+9,0
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-)	-0,04	0,0	-146,01	-5,1	-460,46	-9,7

1) URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, 13. MONATSGELDE, PRÄMIEN U. Ä. - 2) IM WESENTLICHEN EINNÄHMEN AUS SELBSTÄNDIGER ARBEIT, Z.B. ENTGELTE FÜR HAUSHALTSBUCHFÜHRUNG, GEFÄHRLICHKEITSLISTEN U. Ä. - 3) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, OEFFENTLICHE PENSIONEN. - 4) UEBERTRAGUNGEN VON UNTERNEHMEN, VON ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER, VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN. - 5) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 1 000 DM JE EINZELFALL. - 6) EINNÄHMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER SOWIE GEBRAUCHTER WAREN, NETTOEINNÄHMEN AUS DER ERSTATTUNG VON AUSGABEN FUEER GESCHAFTLICHE (DIENSTL.) ZWECHE, RUECKVERGUEETUNGEN AUF WARENKAUEFE, VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN, EINNÄHMEN, DIE ANDEREN POSITIONEN NICHT ZUZUEORDNEN SIND, JEDOCH OHNE EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME. - 7) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON 1 000 DM UND MEHR JE EINZELFALL. - 8) JEDOCH OHNE AUSGABEN FUEER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG. - 9) AUSGABEN FUEER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGENS.

2 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK
SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GÜTER
JULI 1979

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 057,72	100	2 435,10	100	3 733,48	100
NACH VERWENDUNGSZWECK						
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	381,92	36,1	649,70	26,7	768,18	20,6
NAHRUNGSMITTEL 2)	319,68	30,2	562,24	23,1	673,15	18,0
DARUNTER:						
TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	153,15	14,5	213,64	8,8	231,74	6,2
PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	124,95	11,8	172,49	7,1	206,38	5,5
GENUSSMITTEL 5)	62,25	5,9	87,46	3,6	95,04	2,5
KLEIDUNG, SCHUHE	73,77	7,0	184,45	7,6	291,81	7,8
OBERBEKLEIDUNG	33,96	3,2	107,31	4,4	179,14	4,8
SONSTIGE BEKLEIDUNG	21,77	2,1	40,83	1,7	59,34	1,6
SCHUHE	18,04	1,7	36,31	1,5	53,34	1,4
WOHNUNGSMIETEN U. AE. 6)	240,11	22,7	362,62	14,9	544,13	14,6
ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE U. AE.	72,06	6,8	166,97	6,9	237,95	6,4
ELEKTRIZITÄT	25,96	2,5	46,68	1,9	71,73	1,9
GAS	13,41	1,3	14,75	0,6	26,63	0,7
KOHLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	9,30	0,9	9,24	0,4	0,57	0,0
FLÜSSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	0,05	0,0	54,81	2,3	97,60	2,6
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	23,34	2,2	41,50	1,7	41,42	1,1
UEBRIGE GÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	88,43	8,4	152,48	6,3	335,48	9,0
DARUNTER:						
MÖBEL 7)	2,84	0,3	29,14	1,2	133,46	3,6
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN 7)	4,17	0,4	3,37	0,1	19,70	0,5
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWASCHES 7)	14,90	1,4	11,12	0,5	27,56	0,7
HEIZ- UND KOCHGERÄTE, BELEUCHTUNGSKÖRPER 7)	0,91	0,1	7,30	0,3	13,77	0,4
ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 7)	8,80	0,8	13,77	0,6	12,68	0,3
NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 7)	6,35	0,6	26,58	1,1	36,56	1,0
REINIGUNGS- UND PFLEGEMITTEL, SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER	13,30	1,3	26,05	1,1	29,44	0,8
DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 8)	13,83	1,3	8,35	0,3	18,70	0,5
BLUMEN, GÜTER FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	10,56	1,0	15,72	0,6	32,53	0,9
GÜTER FÜR VERKEHRZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	79,45	7,5	357,59	14,7	598,35	16,0
AUFWENDUNGEN FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 9)	28,21	2,7	264,54	10,9	440,23	11,8
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER 10)	-	-	90,51	3,7	178,17	4,8
KRAFTSTOFFE	10,16	1,0	87,17	3,6	139,68	3,7
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER	3,21	0,3	21,82	0,9	26,76	0,7
DIENSTLEISTUNGEN 11), FREMDE REPARATUREN U. ÄNDERUNGEN	14,85	1,4	65,04	2,7	95,61	2,6
FREEMDE VERKEHRSLEISTUNGEN	24,68	2,3	52,30	2,1	89,54	2,4
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG 12)	26,56	2,5	40,76	1,7	68,57	1,8
GÜTER FÜR DIE KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	42,91	4,1	72,24	3,0	204,65	5,5
GÜTER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE	26,59	2,5	49,67	2,0	76,87	2,1
DARUNTER:						
DIENSTLEISTUNGEN	12,93	1,2	17,48	0,7	29,03	0,8
GÜTER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE	16,32	1,5	22,57	0,9	127,79	3,4
DARUNTER:						
DIENSTLEISTUNGEN	6,73	0,6	9,94	0,4	95,76	2,6
GÜTER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	52,52	5,0	177,75	7,3	328,32	8,8
DARUNTER:						
RUNDUNK-, FERNSEH- UND PHONOGERÄTE, ZUBEHÖRTEILE 13)	2,65	0,3	14,51	0,6	39,33	1,1
FOTO- UND KINOAPPARATE, ZUBEHÖRTEILE	0,39	0,0	3,64	0,1	18,83	0,5
BÜCHER, BROSCHEUREN, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN	19,60	1,9	31,95	1,3	58,45	1,6
KOSTEN FÜR THEATER, KINO, SPORTVERANSTALTUNGEN U. AE.	0,95	0,1	15,01	0,6	22,04	0,6
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GÜTER 14)	26,55	2,5	311,29	12,8	424,62	11,4
DARUNTER:						
UHREN UND ECHTER SCHMUCK 13)	0,64	0,1	5,59	0,2	7,73	0,2
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES	10,97	1,0	227,86	9,4	325,48	8,7
PAUSCHALREISEN	6,87	0,6	48,17	2,0	54,32	1,5
NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT						
VERBRAUCHSGÜTER UND REPARATUREN	554,05	52,4	1 060,99	43,6	1 370,08	36,7
GEBRAUCHSGÜTER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER BEGRENZTEM WERT	118,16	11,2	326,69	13,4	527,30	14,1
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	21,04	2,0	160,93	6,6	420,11	11,3
WOHNUNGSMIETEN 6)	240,11	22,7	362,62	14,9	544,13	14,6
UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	124,36	11,8	523,86	21,5	871,86	23,4

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHRE IN GASTSTÄTTEN UND KANTINEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.- 5) SOWEIT NICHT IM GASTSTÄTTEN- UND KANTINENVERZEHRE ENTHALTEN.- 6) EINSCHL. MIETWERT FÜR EIGENTUMERWOHNUNGEN SOWIE UNTERMieten U. AE.- 7) OHNE ENTGELTE FÜR ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 8) OHNE FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG.- 9) EINSCHL. ANSCHAFKUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRTVERSICHERUNG.- 10) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSATZTEILE.- 11) EINSCHL. GARAGENMIETE UND MIETWERT FÜR EIGENTUMERGARAGEN.- 12) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGEBÜHREN.- 13) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 14) DIENSTLEISTUNGEN DER BANKEN UND VERSICHERUNGEN, DES BEHERBERGUNGSGEWERBES, PAUSCHALREISEN, SONST. WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN.

3 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

JULI 1979

ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAMT	-	381,92	-	649,70	-	768,18
DAVON AUFWENDUNGEN FUER:						
NAHRUNGSMITTEL 2)	-	319,68	-	562,24	-	673,15
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	-	153,15	-	213,64	-	231,74
FLEISCH (OHNE FLEISCHWAREN)	-	45,98	-	59,34	-	61,57
KALBFLEISCH	121	1,33	126	1,37	104	1,41
RINDFLEISCH	1 226	14,38	1 081	12,15	1 223	13,50
SCHWEINEFLEISCH (EINSCHL. FRISCHER SPECK)	1 836	15,53	2 894	25,93	2 901	27,43
INNEREIER UND KNOCHEN	440	2,00	366	2,18	354	2,18
GEFLÜGEL	1 154	5,96	1 047	5,02	853	4,83
HACKFLEISCH	586	5,42	1 076	9,46	1 119	10,14
SONSTIGES FLEISCH	244	1,36	553	3,22	279	2,08
FLEISCHWAREN	-	42,29	-	73,84	-	69,54
WURST UND WURSTWAREN	2 953	31,67	5 356	57,30	4 526	52,45
MAGERER UND FETTER SPECK (GERAEUCHERT)	300	2,84	362	3,68	276	2,87
SCHINKEN (GEKOCHT UND GERAEUCHERT)	268	4,58	404	6,93	519	9,02
GEFLÜGELKONSERVEN	-	-	3	0,01	12	0,07
SONSTIGE FLEISCHKONSERVEN (AUCH MISCHKONSERVEN)	258	1,57	558	2,81	460	2,06
SONSTIGE FLEISCHWAREN	210	1,64	362	3,11	331	3,06
FISCHE (OHNE FISCHWAREN)	317	2,32	261	2,05	334	2,20
FISCHWAREN	-	3,67	-	4,37	-	5,13
SALZHERINGE	29	0,19	10	0,05	7	0,05
FISCHE (GERAEUCHERT UND GETROCKNET)	39	0,38	29	0,36	65	0,73
SONSTIGE FISCHWAREN EINSCHL. FISCHKONSERVEN	343	3,09	485	3,96	508	4,35
EIER (STÜCK)	38	7,82	48	9,16	53	10,62
MILCH	-	19,47	-	25,97	-	32,07
VOLLMILCH, FRISCHE (LITER)	8,4	7,76	13,7	12,13	15,1	14,10
KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	1 623	4,51	866	2,33	774	2,19
SAHNE (OHNE TUBENSAHNE)	506	2,37	747	3,44	1 003	4,62
JOGHURT, KEFIR, BIOGHURT	862	2,33	1 462	3,90	2 141	5,98
SONSTIGE MILCH	-	2,50	-	4,17	-	5,18
KAESE	-	13,53	-	19,76	-	28,97
WEICH-, HART- UND SCHNITTKAESE	1 035	10,57	1 696	16,89	2 319	24,92
FRISCHKAESE (QUARK)	1 110	2,95	1 002	2,86	1 495	4,05
BUTTER	1 263	10,81	1 331	10,97	1 652	13,99
SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)	-	5,80	-	6,71	-	5,87
TIERISCHE FETTE	47	0,16	37	0,20	30	0,13
MARGARINE	1 378	5,15	1 847	5,90	1 516	5,22
SONSTIGE PFLANZEN- UND SPEISEFETTE	118	0,49	152	0,61	123	0,51
SPEISEÖLE	-	1,46	-	1,48	-	1,78
ERDNUSÖL	-	-	1	0,00	1	0,00
OLIVENÖL	5	0,05	5	0,03	9	0,07
SONSTIGE SPEISEÖLE	343	1,41	378	1,45	410	1,70
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	-	124,95	-	172,49	-	206,38
BROT UND BACKWAREN	-	37,12	-	50,84	-	57,81
SCHWARZ- UND MISCHBROT	6 400	15,29	8 318	18,80	8 392	20,56
WEISSBROT UND WEIZENKLEINGEBÄCK	2 885	10,32	4 056	14,71	4 525	17,19
FEINGEBÄCK UND DAUERBACKWAREN	1 455	11,50	2 159	17,33	2 426	20,05
MEHL, NÄHRMITTEL, KARTOFFELERZEUGNISSE	-	10,05	-	18,01	-	21,00
WEIZENMEHL	1 370	1,49	1 400	1,26	1 402	1,42
GRIESS	58	0,15	63	0,19	51	0,13
TEIGWAREN	438	1,58	883	2,46	983	2,86
REIS	283	0,77	332	0,93	439	1,30
HAFERERZEUGNISSE	151	0,30	207	0,46	259	0,57
HUELSENFRÜCHTE, GETROCKNETE	22	0,04	47	0,11	48	0,12
STAERKEMEHL ALLER ART	69	0,19	67	0,20	96	0,31
PUDDINGPULVER	80	0,60	190	1,37	218	1,59
KOCHFERTIGE SUPPEN UND SOSSEN	-	2,53	-	3,77	-	4,43
KOCH-, BRAT- UND GENUSSFERTIGE KARTOFFELERZEUGNISSE	247	1,12	575	2,69	536	3,03
KINDERNAHRMITTEL ALLER ART	-	-	180	1,55	101	0,79
SONSTIGES MEHL UND SONSTIGE NÄHRMITTELERZEUGNISSE	238	1,27	523	3,03	703	4,46

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEH IN GASTSTÄTTEN UND KANTINEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.

3 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

JULI 1979

ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAMT	.	381,92	.	649,70	.	768,18
DAVON AUFWENDUNGEN FUER:						
KARTOFFELN (KILOGRAMM)	10,2	6,88	9,5	5,87	7,7	5,22
FRISCHGEMUESE	.	14,64	.	16,44	.	21,15
BLUMENKOHL	644	1,26	510	0,96	553	1,09
SONSTIGER KOHL	630	0,71	462	0,48	358	0,43
KAROTTEN, MOEHREN	572	0,88	640	0,95	833	1,28
TOMATEN	1 580	3,13	2 596	5,11	3 178	6,43
GURKEN	934	1,43	1 409	2,05	1 541	2,38
BOHNEN, FRISCHE	423	1,18	597	1,09	542	1,21
ERBSEN, FRISCHE	87	0,27	89	0,23	69	0,17
SPINAT	19	0,04	9	0,03	36	0,07
SALAT	686	1,50	606	1,33	662	1,52
ZWIEBELN, SCHALOTTEN, KNOBLAUCH	670	1,25	708	1,27	1 013	1,84
SONSTIGES FRISCHGEMUESE (OHNE KOHL)	977	2,99	1 148	2,95	1 714	4,73
GEMUESEKONSERVEN, TROCKENGEMUESE 2)	.	5,55	.	8,39	.	9,84
GEMUESEKONSERVEN, TROCKENGEMUESE 3)	1 940	4,82	2 936	7,48	3 019	8,60
TIEFGEKUEHLTES GEMUESE	179	0,73	240	0,91	300	1,24
FRISCHOBST	.	25,55	.	27,60	.	37,72
KERNOBST	1 941	3,70	3 225	6,31	4 032	8,51
STEINOBST	4 197	10,79	4 755	11,20	6 088	14,71
TRAUBEN	23	0,08	63	0,25	81	0,27
FRISCHE BEEREN	1 282	6,93	1 796	5,41	2 592	8,37
APFELSINEN, MANDARINEN, KLEMENTINEN	270	0,59	57	0,15	103	0,25
SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE	451	1,25	338	0,92	471	1,31
BANANEN	1 340	1,93	1 575	2,24	1 849	2,70
ANANAS, FEIGEN, MELONEN U. AE.	185	0,28	813	1,12	905	1,60
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 4)	.	3,13	.	3,23	.	5,52
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 5)	1 151	2,78	760	1,79	1 246	3,23
TIEFGEKUEHLTES OBST	.	.	3	0,02	2	0,01
SCHALENFRUECHTE	39	0,35	172	1,41	264	2,28
MARMELADE	343	1,44	391	1,64	602	2,53
ZUCKER	4 300	7,24	4 845	7,82	4 583	7,86
SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZEUGNISSE	.	13,34	.	32,64	.	37,73
HONIG	344	2,65	138	0,96	217	1,65
SIRUP	21	0,05	49	0,16	77	0,28
SCHOKOLADE	517	5,43	1 151	11,30	1 280	13,43
SONSTIGE SUESSWAREN (OHNE KAKAOERZEUGNISSE)	779	4,74	2 665	18,59	2 829	20,18
KAKAOERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE)	53	0,48	217	1,64	299	2,19
SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL 6)	.	41,58	.	176,11	.	235,03
GEWUERZE, BACK- UND SPEISEZUTATEN (OHNE MAYONNAISE)	.	3,50	.	4,84	.	5,40
MAYONNAISEN	58	0,24	122	0,56	143	0,70
OBST- UND GEMUESESAEFTE	.	2,86	.	7,15	.	8,46
ALKOHOLFREIE GETRAENKE (OHNE OBST- UND GEMUESESAEFTE)	.	9,58	.	20,09	.	19,56
MINERALWASSER	.	5,32	.	4,21	.	4,96
COLA-GETRAENKE	.	0,29	.	3,93	.	3,75
SONSTIGE FRUCHTSAFTGETRAENKE	.	2,32	.	10,19	.	9,47
KAFFEEMITTEL UND TEEAENNLICHE ERZEUGNISSE	.	1,66	.	1,75	.	1,38
FERTIGE MAHLZEITEN (AUCH TIEFGEKUEHLT ODER ALS KONSERVEN)	.	2,07	.	7,35	.	8,84
VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN	.	23,32	.	136,11	.	192,07
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN GASTSTAETTEN (OHNE KANTINEN)	.	14,74	.	85,95	.	123,84
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN KANTINEN (ANZAHL)	.	.	4	9,37	7	16,91
GETRAENKE IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN	.	8,58	.	40,80	.	51,31
GENUSSMITTEL 7)	.	62,25	.	87,46	.	95,04
BOHNENKAFFEE	762	15,50	821	16,15	943	18,54
TEE (OHNE TEEAENNLICHE ERZEUGNISSE) 8)	25	0,66	32	0,85	53	1,59
ALKOHOLISCHE GETRAENKE	.	30,60	.	49,82	.	55,82
WEIN (LITER)	3,4	10,47	2,7	10,38	3,6	17,01
BIER (LITER)	7,2	10,50	15,9	21,66	13,4	18,76
BRANNTWEIN, LIKOER	.	8,57	.	15,05	.	16,80
SEKT, SCHAUMWEIN (LITER)	0,2	1,07	0,4	2,73	0,5	3,25
TABAKWAREN	.	15,48	.	20,64	.	19,09
TABAK	19	1,01	18	1,10	15	1,26
ZIGARREN (STUECK)	6	1,96	3	0,76	1	0,56
ZIGARETTEN (STUECK)	94	12,38	135	18,54	130	17,16
SONSTIGE TABAKWAREN	.	0,13	.	0,24	.	0,11

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM.- 2) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES GEMUESE.- 3) OHNE TIEFGEKUEHLTES GEMUESE.-
 4) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES OBST UND EINSCHL. SCHALENFRUECHTE.- 5) OHNE TIEFGEKUEHLTES OBST UND OHNE SCHALENFRUECHTE.- 6) EINSCHL.
 FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN.- 7) SOWEIT NICHT IM GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZEHR ENTHALTEN.-
 8) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U. AE.

4 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

JULI 1979

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT	1 057,72	100	2 435,10	100	3 733,48	100
DAVON AUSGABEN FÜR:						
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	381,92	36,1	649,70	26,7	768,18	20,6
KLEIDUNG, SCHUHE	73,77	7,0	184,45	7,6	291,81	7,8
OBERBEKLEIDUNG	33,96	3,2	107,31	4,4	179,14	4,8
HERREN- UND KNABEN OBERBEKLEIDUNG	14,12	1,3	42,73	1,8	80,46	2,2
DAMEN- UND MÄDCHEN OBERBEKLEIDUNG	18,96	1,8	63,62	2,6	96,77	2,6
ANFERTIGUNG UND MIELE VON OBERBEKLEIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	0,88	0,1	0,95	0,0	1,90	0,1
SONSTIGE BEKLEIDUNG	21,77	2,1	40,83	1,7	59,34	1,6
HERREN- UND KNABEN WAESCHE	6,50	0,6	14,14	0,6	22,96	0,6
DAMEN- UND MÄDCHEN WAESCHE	6,82	0,6	9,23	0,4	12,75	0,3
SAEUGLINGSBEKLEIDUNG	0,05	0,0	0,76	0,0	0,38	0,0
METERWARE FÜR LEIBWAESCHE	0,02	0,0	-	-	0,16	0,0
ÜBRIGE HERREN- UND KNABENBEKLEIDUNG UND ZUBEHÖR	1,87	0,2	4,92	0,2	8,52	0,2
ÜBRIGE DAMEN- UND MÄDCHENBEKLEIDUNG UND ZUBEHÖR	3,95	0,4	7,56	0,3	9,24	0,2
WOLLE, KURZWAREN	2,32	0,2	4,13	0,2	4,81	0,1
ANFERTIGUNG VON LEIBWAESCHE UND ÜBRIGER BEKLEIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	0,23	0,0	0,09	0,0	0,50	0,0
SCHUHE	18,04	1,7	36,31	1,5	53,34	1,4
HERREN- UND KNABENSCHUHE	6,15	0,6	16,22	0,7	22,97	0,6
DAMEN- UND MÄDCHENSCHUHE	9,17	0,9	17,41	0,7	25,47	0,7
ANFERTIGUNG VON SCHUHEN, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN, SCHUHZUBEHÖR	2,72	0,3	2,68	0,1	4,90	0,1
WOHNUNGSMIETEN U. Ä. 2)	240,11	22,7	362,62	14,9	544,13	14,6
ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE U. Ä.	72,06	6,8	166,97	6,9	237,95	6,4
ELEKTRIZITÄT	25,96	2,5	46,68	1,9	71,73	1,9
GAS	13,41	1,3	14,75	0,6	26,63	0,7
KOHLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	9,30	0,9	9,24	0,4	0,57	0,0
STEINKOHLEN ALLER ART	4,12	0,4	8,31	0,3	-	-
KOKS	-	-	-	-	-	-
BRAUNKOHLEN ALLER ART	5,00	0,5	0,33	0,0	-	-
HOLZ, TORF UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	0,17	0,0	0,59	0,0	0,57	0,0
FLÜSSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	0,05	0,0	54,81	2,3	97,60	2,6
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	23,34	2,2	41,50	1,7	41,42	1,1
ÜBRIGE GÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	88,43	8,4	152,48	6,3	335,48	9,0
MÖBEL 3)	2,84	0,3	29,14	1,2	133,46	3,6
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN 3)	4,17	0,4	3,37	0,1	19,70	0,5
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE 3)	14,90	1,4	11,12	0,5	27,56	0,7
HEIZ- UND KOCHGERÄTE 3)	0,46	0,0	3,27	0,1	6,81	0,2
OFEN UND HERDE 3)	0,10	0,0	1,03	0,0	2,94	0,1
SONSTIGE HEIZ- UND KOCHGERÄTE 3)	0,36	0,0	2,24	0,1	3,87	0,1
BELEUCHTUNGSKÖRPER 3)	0,45	0,0	4,03	0,2	6,96	0,2
ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	8,80	0,8	13,77	0,6	12,68	0,3
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	7,71	0,7	13,06	0,5	12,20	0,3
SONSTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	1,09	0,1	0,71	0,0	0,48	0,0
NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	6,35	0,6	26,58	1,1	36,56	1,0
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	0,09	0,0	-	-	-	-
SONSTIGE NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	6,26	0,6	26,58	1,1	36,56	1,0
REINIGUNGS- UND PFLEGEMITTEL	9,01	0,9	15,69	0,6	17,03	0,5
SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	4,29	0,4	10,36	0,4	12,42	0,3
TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE, WOHNSREPARATUREN U. Ä. 4)	12,77	1,2	11,08	0,5	11,08	0,3
TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE	3,85	0,4	7,00	0,3	9,31	0,2
FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNSUNG 4)	8,92	0,8	4,08	0,2	1,77	0,0
DIENTSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 5)	13,83	1,3	8,35	0,3	18,70	0,5
ANFERTIGUNG, INSTALLATION, MIETEN VON HAUSRAT ALLER ART, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	3,48	0,3	3,33	0,1	6,50	0,2
HAUSLICHE DIENSTE	5,22	0,5	0,23	0,0	3,31	0,1
WASCHEREI UND REINIGUNG	5,07	0,5	4,65	0,2	8,75	0,2
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 5)	0,05	0,0	0,14	0,0	0,15	0,0
BLUMEN, GÜTER FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	10,56	1,0	15,72	0,6	32,53	0,9
BLUMEN UND TOPFPFLANZEN, WAREN FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	9,33	0,9	14,61	0,6	30,69	0,8
DIENTSTLEISTUNGEN FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	1,23	0,1	1,11	0,0	1,84	0,0

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. MIETWERT FÜR EIGENTUMERWOHNUNGEN SOWIE UNTERMieten U. Ä.- 3) OHNE ENTGELTE FÜR ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 4) AUF KOSTEN DES MIETERS.- 5) OHNE FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNSUNG.

4 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

JULI 1979

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT	1 057,72	100	2 435,10	100	3 733,48	100
DAVON AUSGABEN FÜR:						
GÜTER FÜR VERKEHRSZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	79,45	7,5	357,59	14,7	598,35	16,0
AUFWENDUNGEN FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. Ä. 2)	28,21	2,7	264,54	10,9	440,23	11,8
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER 3)	-	-	90,51	3,7	178,17	4,8
KRAFTSTOFFE	10,16	1,0	87,17	3,6	139,68	3,7
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. Ä.	3,21	0,3	21,82	0,9	26,76	0,7
Dienstleistungen für eigene Kraftfahrzeuge u. Ä. 4), fremde Reparaturen und Änderungen	14,85	1,4	65,04	2,7	95,61	2,6
Fremde Verkehrsleistungen	24,68	2,3	52,30	2,1	89,54	2,4
Personenbeförderung	23,93	2,3	47,44	1,9	86,51	2,3
Flug- und Schiffspassagen	0,14	0,0	9,20	0,4	37,77	1,0
Taxifahrten, Mieten von Fahrzeugen	1,69	0,2	1,80	0,1	3,84	0,1
Sonstige Verkehrsmittel	22,11	2,1	36,44	1,5	44,91	1,2
Sonstige Verkehrsleistungen	0,74	0,1	4,86	0,2	3,03	0,1
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG 5)	26,56	2,5	40,76	1,7	68,57	1,8
GÜTER FÜR DIE KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	42,91	4,1	72,24	3,0	204,65	5,5
Güter für die Körperpflege	26,59	2,5	49,67	2,0	76,87	2,1
Gebrauchsgüter für die Körperpflege 6)	2,27	0,2	4,29	0,2	6,37	0,2
Verbrauchsgüter für die Körperpflege	11,38	1,1	27,91	1,1	41,47	1,1
Dienstleistungen für die Körperpflege	12,93	1,2	17,48	0,7	29,03	0,8
Güter für die Gesundheitspflege	16,32	1,5	22,57	0,9	127,79	3,4
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege 6)	1,05	0,1	4,96	0,2	10,50	0,3
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	8,54	0,8	7,67	0,3	21,53	0,6
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	6,73	0,6	9,94	0,4	95,76	2,6
GÜTER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	52,52	5,0	177,75	7,3	328,32	8,8
Gebrauchs- und Verbrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	32,06	3,0	95,02	3,9	204,76	5,5
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte, Zubehörteile 6)	2,65	0,3	14,51	0,6	39,33	1,1
Foto- und Kinoapparate, Zubehörteile	0,39	0,0	3,64	0,1	18,83	0,5
Bücher, Broschüren	2,62	0,2	13,67	0,6	29,38	0,8
Zeitschriften, Zeitschriften	16,97	1,6	18,28	0,8	29,07	0,8
Sonstige Gebrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke 6)	6,31	0,6	30,40	1,2	64,64	1,7
Sonstige Verbrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	3,12	0,3	14,52	0,6	23,52	0,6
Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	20,47	1,9	82,73	3,4	123,55	3,3
Schulgeld und ähnliche Bildungskosten	-	-	21,57	0,9	33,74	0,9
Kosten für Theater, Kino, Sportveranstaltungen u. Ä.	0,95	0,1	15,01	0,6	22,04	0,6
Rundfunk- und Fernsehgebühren	15,44	1,5	23,87	1,0	25,74	0,7
Sonstige Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke, fremde Reparaturen und Änderungen	4,07	0,4	22,28	0,9	42,04	1,1
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GÜTER	26,55	2,5	311,29	12,8	424,62	11,4
Persönliche Ausstattung	5,46	0,5	23,07	0,9	23,20	0,6
Uhren und echter Schmuck 6)	0,64	0,1	5,59	0,2	7,73	0,2
Sonstige persönliche Ausstattung	4,33	0,4	16,68	0,7	14,36	0,4
Fremde Reparaturen und Änderungen für persönliche Ausstattung	0,50	0,0	0,81	0,0	1,12	0,0
SONSTIGE GÜTER	21,08	2,0	288,22	11,8	401,42	10,8
Dienstleistungen der Banken und Versicherungen	0,86	0,1	5,48	0,2	9,44	0,3
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	10,97	1,0	227,86	9,4	325,48	8,7
Pauschalreisen	6,87	0,6	48,17	2,0	54,32	1,5
Sonstige Waren und Dienstleistungen 7)	2,39	0,2	6,71	0,3	12,18	0,3

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. ANSCHAFFUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRTVERSICHERUNG.- 3) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSATZTEILE.- 4) EINSCHL. GARAGENMIETE UND MIETWERT FÜR EIGENTUMERGARAGEN.- 5) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGEBÜHREN.- 6) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 7) BEGRÄBNISARTIKEL, GEBÜHREN, HONORARE FÜR RECHTSANWÄLTE, GERICHTSKOSTEN U. Ä.